



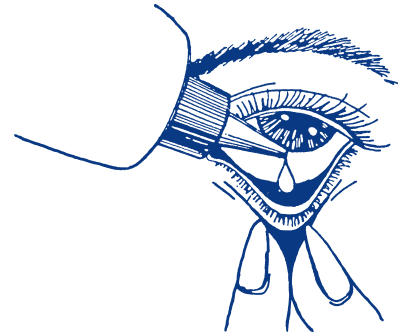
HINWEISE FÜR DIE ZEIT NACH IHRER CATARACT-AUGENOPERATION

1. In den ersten Tagen nach der Operation kann es sein, dass Sie doppelt und verschwommen sehen. Dies ist ganz normal und wird sich nach wenigen Tagen geben.
2. Vermeiden Sie es in den ersten vier bis sechs Wochen, auf Ihr Auge zu drücken oder es zu reiben.
3. Reinigen Sie Lider und Augenumgebung regelmäßig, wobei Sie darauf achten sollen, dass Sie nicht auf das Oberlid drücken. Am besten verwenden Sie dafür lauwarmes Wasser und einen sauberen Waschlappen.
4. Sie können ohne weiteres duschen, baden und die Haare waschen. Für ein bis zwei Wochen sollten Sie vermeiden, Wasser, Seife oder Shampoo in die Augen zu bringen.
5. Sie können im Allgemeinen die normalen Aktivitäten des täglichen Lebens ohne Einschränkungen nach der Operation wieder aufnehmen. So können Sie sich ohne Weiteres bücken, übliche Tätigkeiten im Hause und im Garten durchführen, Gymnastik machen oder in die Sauna gehen. Für die ersten zwei Wochen sollten Sie aber überdurchschnittliche körperliche Anstrengungen vermeiden. Im Allgemeinen bestehen ab etwa zwei Wochen nach der Operation keinerlei körperliche Einschränkungen mehr. Wenn Sie wegen einer spezifischen Tätigkeit, Sportart oder ähnlichem Fragen haben, bitte wenden Sie sich im Zweifel immer an die Ärzte oder Mitarbeiter unserer Praxis.
6. Diabetiker müssen in den Tagen vor oder nach der Operation ganz besonders gut auf ihre Blutzucker-Einstellung achten: BITTE KONSULTIEREN SIE AUCH IHREN HAUSARZT!
7. Nach der Operation wird Ihre alte Brille nicht mehr stimmen. Die endgültige neue Brillenstärke lässt sich erst vier bis sechs Wochen nach der Operation ermitteln und verordnen. In der Zwischenzeit können Sie Ihre alte Brille tragen oder ohne Brille bleiben, wie es Ihnen angenehmer ist.
8. Lesen, schreiben und fernsehen sind ohne Einschränkungen erlaubt. Wenn sich Ihre Augen angestrengt oder müde fühlen, ist dies ein Hinweis darauf, dass Sie eine Pause einlegen sollten.
9. In der ersten Zeit nach der Operation können Sie vermehrt blendungs-empfindlich sein, das ist ganz normal. Sie können dann eine ganz normale Sonnenbrille tragen.
10. Gelegentliches Kratzen oder ein gelegentliches Fremdkörpergefühl im operierten Auge sind durchaus normal. Sollten Sie jedoch einen dauernden Schmerz im operierten Augen verspüren oder sollte sich Ihre Sehkraft verschlechtern statt verbessern, ist eine sofortige augenärztliche Kontrolle unerlässlich.



Die verordneten Augentropfen sollen so angewandt werden:

- a) Hände waschen
- b) Tropfenfläschchen gut schütteln
- c) Kopf in den Nacken legen
- d) Augen öffnen und aufwärts blicken
- e) Das Oberlid mit Daumen und Zeigefinger ab- und nach unten ziehen, so dass eine Tasche entsteht
- f) Zwei bis drei Tropfen in diese Tasche eintropfen
- g) Augen schließen und Unterlid loslassen



ACHTUNG!

Die Tropftülle des Fläschchens nicht in Berührung mit den Wimpern oder den Fingern bringen.

Wenn Sie mehr als einen Sorte Tropfen verwenden müssen, warten Sie etwa fünf Minuten zwischen den verschiedenen Tropfanwendungen.

Am operierten Auge bitte nur die Tropfen anwenden, die neu verschrieben worden sind. Im Zweifelsfall bitte rückfragen. Am anderen Auge alle etwaigen Tropfen und Salben so weiter verwenden, wie bisher.

AUGENÄRZTLICHE KONTROLLEN • ZWISCHENFÄLLE

Augenärztliche Kontrolltermine werden entsprechend dem jeweiligen Untersuchungsbefund und den normalen Verlaufserwartungen vereinbart. Sollten sich einmal unerwartete Probleme einstellen, dürfen Sie keinesfalls den nächsten Kontrolltermin abwarten. Bitte nehmen Sie sofort Verbindung mit uns bzw. dem behandelnden Arzt auf, wenn:

1. Das Sehvermögen, gleich auf welchem Auge, plötzlich schlechter wird
2. Das Sehvermögen langsam schlechter statt besser wird
3. Wenn Sie einen Schatten merken
4. Wenn bei Kopf- und Augenbewegung plötzlich Blitze auftreten
5. Wenn am operierten Auge anhaltende Schmerzen auftreten

GRUNDSÄTZLICH SOLLTEN SIE LIEBER EINMAL ZUVIEL ALS ZU WENIG NACHFRAGEN!